

während der wärmsten Monate entwickelten. Ausserdem sind die Temperaturunterschiede auf diesen Inseln zu gering,\*) als dass man einen bedeutenden Einfluss auf die Vegetationsphasen von ihnen erwarten könnte.

Die an *Erithalis* gemachte Beobachtung deutet ebenfalls auf mangelnde Feuchtigkeit als einzige Ursache der Kleistogamie hiesiger Pflanzen.

Der genannte Strauch pflegt nämlich für gewöhnlich während der Monate April und Mai mit zahlreichen, vollkommen entwickelten Blüten bekleidet zu sein. Während der genannten Monate dieses Jahres jedoch, die bis zur Mitte Mai fast regenlos und eher wärmer als kälter wie gewöhnlich waren, fanden sich nur kleistogame Blüten vor, die normale Früchte ansetzten, bis gegen Mitte Mai der reichlich fallende Regen die normal entfalteteten Blüten hervorbrachte.

Die kleine *Polystachya* endlich zeigt gewöhnlich normale und kleistogame Blüten in demselben Blütenstande zusammen, jedoch so, dass die letzteren immer einer trockneren, die ersteren einer mehr feuchten Periode entsprechen.

Aus dem oben Angeführten lässt sich also schliessen, dass mit Bezug auf hiesige Pflanzen die kleistogame Blütenentwicklung ein Nothbehelf der Natur ist, um unter weniger günstigen Umständen dennoch die wichtigeren reproductiven Organe hervorzubringen und zu reifen, während die mehr ornamentalen, für das Bestehen der Art nicht unumgänglich nothwendigen, einer günstigeren Zeit vorbehalten werden.

Inwiefern jedoch die Resultate eines solchen Nothbehelfs den unter glücklicheren Verhältnissen erzielten in jeder Hinsicht gleichkommen, welches wohl kaum anzunehmen ist, wird sich erst durch eine Reihe von Versuchen mit Aussaaten beider Arten Samen genauer constatiren lassen können.

St. Thomas, August 1881.

---

## Sammlungen.

### Sphagnotheka europaea.

#### Sammlung getrockneter Torfmoose

von

C. Warnstorf in Neu-Ruppin.

Nachdem der Herausgeber seine Arbeit über die Europäischen Torfmoose\*\*) der Oeffentlichkeit übergeben, beabsichtigt derselbe nunmehr im Anschluss hieran, wenn irgend möglich, alle bis jetzt aus Europa bekannt gewordenen Arten und Formen der *Sphagna* in einer *Sphagnotheka europaea* zu vereinigen, um auf diese Weise endlich botanischen Museen sowohl als auch Bryologen ein annähernd vollständiges Bild dieser schönen, aber so überaus polymorphen Moosgruppe vorführen zu können.

---

\*) Februar, der kälteste Monat, 25,3° C., September, der wärmste, 28,5° C.

\*\*) Cfr. Botan. Centralbl. 1881. Bd. VI. p. 335.

Jede Form soll nur in guten, reichlichen, instructiven Exemplaren und wenn thunlich, nicht nur in Frucht sondern auch blühend ausgegeben werden und ist auf starkem, weissen Papier aufgezogen. Die beigegefügteten Etiquetten werden nicht nur Florengebiet, Namen, speciellen Standort, geognostische Unterlage, Meereshöhe u. s. w., sondern auch Bemerkungen über besondere Eigenthümlichkeiten der betreffenden Form bringen; ganz neuen, bisher noch nicht veröffentlichten Formen wird eine ausführliche Beschreibung beigegeben werden.

Anfang October wird die erste Abtheilung, 50 Nummern enthaltend, erscheinen; dieselbe kostet ohne Carton Mark 12,50, mit Carton Mark 15 und ist nur direct vom Herausgeber zu beziehen.

Dieselbe enthält folgende Arten und Formen:

1. *Sph. acutifolium* Ehrh. Var. *fuscum* Schpr. mit i. d. Perichaetialblättern verborgenen Kapseln. 2. Dieselbe Form mit emporgehobenen Früchten. 3. *Sph. acutifolium* Var. *tenellum* Schpr. mit ♂ Blüten. 4. Dieselbe Form von einem anderen Standort. 5. Dieselbe mit ♀ Blüten. 6. *Sph. acutifolium* Var. *squarrosulum* Warnst. 7. *Sph. acutifolium* Var. *deflexum* Schpr. c. fr. 8. *Sph. acutifolium* Var. *arctum* Braithw. 9. *Sph. acutifolium* Var. *roseum* Limpr. 10. *Sph. acutifolium* Var. *patulum* Schpr. ♂. 11. *Sph. cavifolium* Warnst. Var. *subsecundum* N. v. E. *α. obesum* Wils., ganz untergetaucht. 12. Dieselbe Form nicht untergetaucht c. fr. 13. *Sph. cavifolium* Var. *subsecundum* *β. contortum* × × *squarrosulum* Gravet. 14. *Sph. cavifolium* Var. *laricinum* R. Spr. *ε. gracile* Warnst. 15. Dieselbe Form, habituell *S. intermedium* nahe stehend. 16. *Sph. cymbifolium* Ehrh. Var. *vulgare* Michx. *α. congestum* Schpr. ♀. 17. Dieselbe Form ♂. 18. Dieselbe Form c. fr. 19. *Sph. cymbifolium* Var. *vulgare* *β. brachycladum* Warnst. ♀. 20. Dieselbe Form c. fr. 21. Dieselbe Form c. fr. von anderem Standort. 22. *Sph. cymbifolium* Var. *vulgare* *γ. pycnocladum* C. Müll. ♂. 23. Dieselbe Form mit fast bis zum Grunde fibrösen Stammblättern. 24. *Sph. cymbifolium* Var. *vulgare* *ε. squarrosulum* N. v. E. 25. *Sph. cymbifolium* Var. *vulgare* *η. purpurascens* Warnst. ♀. 26. *Sph. cymbifolium* Var. *vulgare* *α. congestum*, rothe Form. 27. *Sph. cymbifolium* Var. *papillosum* Lindb. 28. *Sph. cymbif. Var. papillosum* *α. confertum* Lindb. 29. *Sph. cymbif. Var. Austini* Sulliv. 30. *Sph. cymbif. Var. Austini* *β. imbricatum* Lindb. ♀. 31. *Sph. fimbriatum* Wils. mit noch vollkommen in den Perichaetialbl. sitzenden Kapseln. 32. *Sph. fimbriatum* Wils. mit emporgehobenen Kapseln von anderem Standort. 33. *Sph. Girgensohnii* Russ. ♀. 34. *Sph. molle* Sulliv. c. fr. 35. *Sph. molluscum* Br. Var. *robustum* Warnst. c. fr. 36. *Sph. rigidum* Schpr. Var. *squarrosulum* Russ. c. fr. 37. *Sph. rigidum* Var. *compactum* (Brid.) Schpr. c. fr. 38. *Sph. teres* Angstr. Var. *squarrosulum* Pers. c. fr. 39. Dieselbe Form ganz untergetaucht c. fr. 40. *Sph. teres* Var. *gracile* Warnst. ♂. 41. Dieselbe Form ♀. 42. Dieselbe Form c. fr. 43. *Sph. teres* Var. *gracile* *β. squarrosulum* Lesq. ♂. 44. Dieselbe Form c. fr. 45. *Sph. variabile* Warnst. Var. *intermedium* Hoffm. *α. speciosum* Russ. c. fr. 46. *Sph. variabile* Var. *intermedium* *β. majus* Angstr. c. fr. 47. Dieselbe Form von anderem Standort c. fr. 48. *Sph. variabile* Warnst. Var. *intermedium* Hoffm. *δ. gracile* Gravet. 49. *Sph. variabile* Var. *cuspidatum* Ehrh. *δ. falcatum* Russ. ♀. 50. Dieselbe Form c. fr.

### Das Herbarium der Cornell-University, U. S.\*)

Das Herbarium der Cornell-University zählt etwa 18000 Species. Der grössere Theil der Sammlung stammt aus dem Herbarium des verstorbenen Horace Mann, Jr., welches von Präsident White erworben und der Universität bald nach ihrer Eröffnung im Jahre 1868 übergeben wurde.

\*) Uebersetzung von: „The Herbaria and Botanical Libraries of the United States. VIII. The Herbarium of Cornell University, by A. N. Prentiss, Ithaca, N. Y. (Bulletin of the Torrey Botanical Club, New York. Vol. VIII. No. 9. Sept. 1881. p. 104 f.) [Cfr. Botan. Centralbl. 1881. Bd. VI. p. 248; Bd. VII. p. 349.]

Dieses ist eine allgemeine Sammlung, welche jedoch besonders reich an Pflanzen von den Sandwich-Inseln ist. Die bedeutendsten, bisher erlangten Zuwüchse umfassen Brasilianische Pflanzen, welche von den Beamten und Studenten der Universität bei Gelegenheit ihrer Expedition nach Süd-Amerika im Jahre 1870 gesammelt wurden, dann Pflanzen der westlichen Vereinigten Staaten, welche in den Western Territories im Verein mit den „Government surveys“ gesammelt sind, ferner kleine Sammlungen, darunter auch eine europäische, von verschiedenen Seiten geschenkt, schliesslich eine nahezu vollständige Sammlung der in Central-New-York wachsenden Pflanzen, besonders solche der Flora des Cayuga-Lake-Valley. Ein vollständiges Sortiment der letzteren, etwa 1300 Arten Phanerogamen und Gefässkryptogamen zählend, wird unter dem Namen Local-Herbarium gesondert von der Hauptsammlung gehalten zum Gebrauch für Studenten, die die ganze Localflora oder eine Gruppe derselben einem eingehenderen Studium unterziehen. Es finden sich auch eine nahezu vollständige Serie Seetange der nordamerikanischen Küste des Atlantischen Oceans und über 1000 Species von Pilzen.

Ferner besitzt die Universität eine ziemlich umfangreiche Sammlung von Hölzern, Früchten, Samen, Gespinnstfasern und verschiedenen pflanzlichen Producten von commercieller, medicinischer und öconomischer Bedeutung.

Behrens (Göttingen).

Farlow, Anderson and Eaton, *Algae Americae borealis exsiccatae*. Contents of Fasc. IV. (Grevillea. X. 1881. Septbr. No. 53. p. 15—16.)

## Gelehrte Gesellschaften.

### Vierundfünfzigste Versammlung

### Deutscher Naturforscher und Aerzte zu Salzburg

am 17. bis 24. September 1881.\*)

Die allgemeinen Sitzungen fanden in der Aula academica statt; botanische Gegenstände wurden in derselben jedoch nicht verhandelt.

Die Einführung und Constituirung der Sectionen geschah Montag den 19. September, 8 Uhr Morgens. Alle diejenigen Herren, welche Vorträge in den Sectionen zu halten wünschten, wurden gebeten, dieselben am Schlusse der vorhergehenden Sectionssitzung bei dem betreffenden Sectionspräsidenten anzumelden.

#### Section VII: Botanik.

Erste Sitzung den 19. September. Beginn  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Der Sectionsführer Prof. Kastner-Salzburg begrüsst die Section und nach Vorstellung der in die Präsenzliste eingeschriebenen Anwesenden wird Herr Prof. Dr. Hildebrand-Freiburg als Vorsitzender

\*) Cfr. Tageblatt der 54. Versammlung etc. No. 1—7. 4. Salzburg 1881. p. 1—84.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard, Behrens Wilhelm Julius

Artikel/Article: [Sammlungen 59-61](#)